Zuflucht ist bei dem Gott, der von alters her ist.
5.Mose 33,27

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.
Johannes 14,1-2

Zuflucht ist bei dem Gott, der von alters her ist. - Die Bibel ist voll von Situationen, wo Not ist. Krieg. Krankheit. Sorge. Tod. Und so viel mehr. Die Bibel ist aber nicht nur voll von Noterfahrung. Sie ist auch voll von Hilfserfahrung. Die mit Gott zu tun haben. Einem Gott, der mehr ist als ein Gedanke. Wo Menschen Hilfe finden. Zuflucht in Not. Zuflucht. Was ist das. Ein Ort, zu dem ich mich flüchten kann. Wo Schutz ist. Geborgenheit. Innere Entlastung. Durchatmen. Und so: neue Kraft kommt. Neue Wege möglich werden.

Zufluchtorte. Viele nutzen sie in ihrem Alltag. Vielleicht ein Sessel. Vielleicht Musik. Vielleicht der Garten. Eine Runde Spazierengehen oder Joggen. Vielleicht eine Kapelle oder Kirche. Ein Hobby oder eine Tätigkeit. Oder ein bestimmter Ort auf dem Berg mit weitem Blick. Tut der Seele gut. Weitet meinen Blick. So dass ich anders und neu auf meine Situation schaue. Den Kopf freikriege.

Zufluchten im Alltag. Eine Wohltat, die wir uns gönnen. So wertvoll in Belastungen unseres Lebens.

Unser Text redet von Gott als Zuflucht. Ich denke an ein Lied, das ich früher oft gesungen habe. Du bist mein Zufluchtsort, ich berge mich in

Deiner Hand. Ich habe es gesungen in den Ansprüchen des Alltags, die fordernd waren. Sich für mich oft überfordernd angefühlt haben.

Mir haben dieses Lied und dieses Hinlaufen zu Gott als Zuflucht gutgetan. Es ist eine Urbewegung des Glaubens. Diese immer wieder neue Entscheidung für Vertrauen. Dieses innere Hinbewegen. Dieses: Ich laufe mit dem, wo ich mich schwachfühle zu dem, der stark ist. Und mich stärker macht.

Dieses: Ich laufe mit meiner Hilflosigkeit zu dem, in dem Hilfe ist. Dieses: Ich laufe mit dem eigenen Erschrecken hin zu dem, der sagt: Ich bin bei Dir. Ich berge Dich in meiner Hand. -
Gott als Zuflucht. Davon ist in der Bibel oft die Rede.

Viele Menschen haben kein Problem damit, wenn sie von solchen Erfahrungen hören. Zu akzeptieren: Gott ist eine Zuflucht. Für andere. Gleichzeitig ist das vielleicht der entscheidende Unterschied. Ob ich weiß: Gott ist eine Zuflucht. Oder eben: Meine Zuflucht.

Eine Zuflucht? Oder - Meine Zuflucht?

Fühlen Sie sich umarmt, Ihr Klaus Hoffmann